

und Schellenberg 1708 an das Geschlecht der Liechtensteiner. Jenseits des Rheines Schloss Werdenberg. Von Vaduz führt eine Strasse über Falknis (2568 m) und Fluscherberg (1105 m) zum St. Luciensteig (727 m Höhe, 13 km entfernt) einem befestigten Engpass. Dann hinab an der Schweizer Grenzzollstätte (Wirtshaus) und dem alten St. Lucienkirchlein vorüber nach (17 km) Mayenfeld (520 m, *Sonne, Rössle*) Bahnstation der Station Ragatz gegenüber. Von hier nach Pfäfers und zur Taminaschlucht, (s. Woerl's Schweiz). Wir wandern von Vaduz nach der Station Schaan-Vaduz (4 km, 1 Std.) Hier führt eine Eisengitterbrücke über den Rhein nach (19 km) Buchs an der Linie nach Chur.

Auf der sehr kurzen Fahrt nach Feldkirch schauen wir die Liechtensteiner Dörfer, rechts Planken, Station Nendeln (5 km), Bendern, unmittelbar an der Rheinbrücke, Eschen und Mauren. Beim Dorfe Tisis wieder in Österreich, die Tostersburg am Fusse des Schellenberges, in weitem Bogen um den Ardetzenberg (Veitskapelle sichtbar), bei Nofels über die Ill (s. o.) und durch Giesingen und Altenstadt nach Feldkirch. In Tisis grosse Privat-Lehrerbildungsanstalt mit konfessionell kath. Charakter.

6. Von Feldkirch nach Bludenz ins Montavon.

Feldkirch, (460 m). Gasthöfe: *Englischer Hof*, (vornehm), *Löwe, Schäfle*, (bürgerlich), *Wiesses Ross* (auch Café und Bier), *Bär*, Café, Bierbrauerei. Restaurationen: *Bär* mit Biergarten, *Bahnhofsrestauration, Ochsen, Lingg* mit Biergarten. Alte Stadt an der Ill mit 3600 meist kath. Einw., hat Fabriken und eine Glockengiesserei. In der schönen, gotischen neurestaurierten Pfarrkirche eine Kreuzabnahme, vermutlich von *Holbein*, und schöne Kanzel. In der Kapuzinerkirche ebenfalls schöne Kreuzabnahme von einem florentinischen Meister. Das grosse Erziehungs-institut mit Gymnasium *Stella matutina* wird von Jesuiten geleitet. Sehenswerte Einrichtung und Naturaliensammlung. Eintritt gern gestattet, ein Staats-Real- und Obergymnasium. Dem Stadtpital gegenüber das Kurhaus mit schönem Park; altertümlicher Rathaussaal, sehenswert; Überreste der alten Stadtmauer, malerisch der Ill entlang; grosse Glocke, 150 Zentner, im sog. Katzenturm. In unmittelbarer Nähe der Stadt ausgedehnte Fichten- und